# RWPA

Lagerplatz 6
8400 Winterthur

## N°102 - Fotomuseum

### Ort
Winterthur

### Bauherrschaft
Stiftung Fotomuseum

### Auftragsart
Planerwahl / 1.Preis

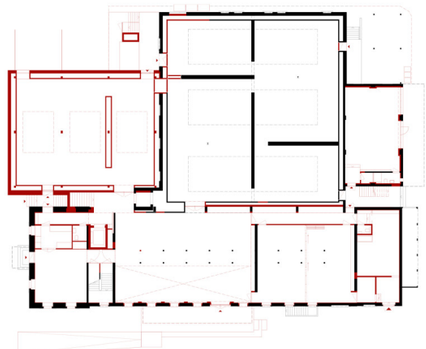
### Zeitraum
2020-25

### Ausmass
GV 13'900m3 | GF 3'780m2 | SIA 416

### Kosten
17.0 Mio CHF | BKP 1-9

### Programm
Ausstellungs-, Infrastruktur-, Büroflächen, Vermittlungsräume, 5 Wohnungen

### Team
RWPA Rohrbach Wehrli Pellegrino Baets (PL) Bourgaux Gröbly | Dürsteler Bauplaner | F. Preisig Bauingenieure | Marquart Elektroplanung | Balzer Ingenieure | aundb Bauphysik | B-Planing | Robin Winogrond | GREGO | Bivgrafik





WWW.RWPA.CH







NEUE RÄUME, STARKER AUFTRITT

Das Fotomuseum Winterthur besteht aus einem historisch zusammengewachsenen Konglomerat aus vier heterogenen Gebäudeteilen: Kopfbau, Längsbau, Wohnhaus und Fabriksaal mit Sheddächern.

Die Bestandesbauten werden entsprechend den aktuellen Normen und betrieblichen Bedürfnissen erneuert, das Geviert zwischen Grüzen- und Töpferstrasse in der nordwestlichen Ecke anstelle eines bestehenden Wohnhauses mit Ausstellungs- und Werkstattflächen ergänzt.

Sowohl der den Bestand prägende Industriecharakter als auch das Kredo des bewussten Einsatzes der Mittel zeichnet die Erneuerungs- und Erweiterungs-Massnahmen. Die Qualitäten der einzelnen Gebäudeteile werden mit einfachen Mitteln stilistisch in Szene gesetzt.

Massnahmen:
Gedeckter Aussenraum für Erschliessung und Aufenthalt mit klarer Adressierung; zweigeschossiges, multifunktional und variabel nutzbares Foyer als repräsentatives Zentrum mit Treppe ins Obergeschoss und zuschaltbaren Flächen zur Kunstvermittlung; Neustrukturierung der Erschliessung, Büro- und Infrastrukturflächen im Kopf- und Längsbau; gebäudetechnische Erneuerung und strukturelle Anpassungen der Schedhalle; Erweiterung mit Ausstellungsfläche, Werkstatt und Anlieferung; Aktualisierung der Wohnraumflächen im Wohnhaus und Dachgeschoss des Längsbaus.

